

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

Inhaltsverzeichnis

1	Bauwerk und Baukonstruktion	2
1.001	Bodenbelagarbeiten	4
1.002	Stundenlohnarbeiten	10
	Zusammenstellung (Ebene 2)	11
	Zusammenstellung	12

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1	Bauwerk und Baukonstruktion			
---	------------------------------------	--	--	--

Baubeschreibung

Ausgangssituation

Auf dem direkt an der Ostsee gelegenen Gelände, im Ostseebad Heringsdorf, besitzt und betreibt der Landessportbund Berlin einen Jugendferienpark.

Neben denkmalgeschützter Altbauten, die der Übernachtung, der Versorgung der Gäste und der Verwaltung dienen, besteht im weiter entfernt gelegenen

Teil des Grundstücks eine „Zeltstadt“, die in den Sommermonaten ebenfalls Übernachtungsmöglichkeiten für Jugendliche bietet.

Die Zeltanlagen werden im Winterhalbjahr abgebaut und in einer sich ebenfalls auf dem Gelände befindenden Halle eingelagert.

Im Sommer dient die Halle ebenfalls den sportlichen Aktivitäten der Gäste. Diese Halle ist jedoch sanierungsbedürftig bzw. baufällig.

Vor diesem Hintergrund besteht der Wunsch, eine neue Kleinspielfhalle auf dem Grundstück zu errichten.

In dieser können sowohl die benötigten Angebote für den Betrieb der Einrichtung ermöglicht, als auch die oben beschriebenen Zeltausrüstungen in den angegliederten Geräte- und Lagerräumen untergebracht werden.

Die Halle soll als Ersatz für die baufällige Lagerhalle dienen.

Beschreibung Halle

Standort:

Die Halle soll mit einem größtmöglichen Abstand zu den denkmalgeschützten Gebäuden angeordnet werden. Der Bauplatz befindet sich, wie auch der der alten Halle, zwischen den Bestandsgebäuden und der Zeltstadt.

Der Neubau beinhaltet eine einzige Ebene, die stufenlos erreichbar ist. An die eigentliche Sporthalle, mit den Abmessungen einer Kleinspielfhalle, sind Nebenräume wie Umkleiden, Duschen und weitere Sanitärräume, einschl. eines WCs, das für Rollstuhlnutzer geeignet ist, angeschlossen.

Die Nebenräume umgeben die Sporthalle U-förmig an drei Seiten. Die niedrigeren Nebenräume sind den denkmalgeschützten Gebäuden zugewandt.

Der höhere Gebäudeteil, der die Halle beherbergt, wird dadurch in der Erscheinung gegenüber dem Denkmal abgemildert.

Das im Bestand gegebene Gestaltungsmerkmal zweier unterschiedlicher Dachhöhen an einem Gebäude wird dadurch ebenfalls aufgenommen. Über einen mittig gelegenen Eingang wird die Halle von der dem Denkmal zugewandten Seite her betreten.

Nach durchqueren eines Windfangs, leiten Flure in die seitlich links und rechts angeordneten Umkleide und Duschräume.

An einem Flurende befinden sich Toilettenräume, am anderen Flurende ist

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

ein Raum für den Übungsleiter sowie ein Waschmaschinenraum angeordnet. Der Waschmaschinenraum lässt sich auch direkt von außen betreten und kann von allen Gästen genutzt werden.
An den Flurenden befinden sich verglaste Fluchtwegtüren, die Tageslicht in den Flur gelangen lassen.
Ein Haustechnikraum und die bereits beschriebenen Lagerräume sind seitlich an der Halle angeordnet. Sie sind direkt von außen betretbar.
Die Sporthalle wird über den Flur mittig durch eine verglaste Doppelflügeltür betreten.
Direkt von der Halle aus sind zwei integrierte Geräteräume erreichbar. Auf der gegenüberliegenden Hallenseite befinden sich zwei Notausgangstüren.

Technische Baubeschreibung:

Der Neubau der Halle ist als Holzkonstruktion geplant.
Das eingeschossige Gebäude wird nicht unterkellert, sondern flach gegründet. Auf einer Bodenplatte aus Stahlbeton werden die Holztragwerke der Halle und der Nebenräume errichtet. Die wärmegeämmte und überdachte Konstruktion wird innen mit Ausnahme der Lagerräume und außen bekleidet.

Die dem Denkmal zugewandte Fassade des niedrigen Bauteils erhält außenseitig eine Sichtschalung aus Holz, die nicht farbig behandelt wird und im Laufe der Jahre vergrauen wird. Sie wird von Beginn an mit einem „Vergrauungsanstrich“ beschichtet, der das Holz zusätzlich witterungsbeständiger macht.

Das flach geneigte Hallendach wird fast vollständig mit einer Photovoltaikanlage belegt.

Das gleichermaßen flach geneigte Dach der Nebenräume erhält ein extensives Gründach.

In der Halle sind umlaufend textile Prallwände und ein Sportboden mit einer Fußbodenheizung vorgesehen.

Die Böden erhalten einen Estrich auf Wärmedämmung und sind mit einer Fußbodenheizung ausgestattet.

Der Estrich in den Lagerräumen erhält eine Bodenbeschichtung.

Die Sanitärbereiche werden mit Wand- und Bodenfliesen sowie mit abgehängten Decken ausgestattet. Die abgehängten Decken erhalten einen Farbanstrich.

In den Nasszellen sind die Trockenbauplatten zementgebunden. Alle übrigen Bereiche erhalten Bodenbeläge aus Linoleum sowie Farbanstriche an den Wänden.

Die sichtbaren Balken und Binder der Dachkonstruktion erhalten einen pigmentierten Schutzanstrich.

Die Fenster bestehen aus Kunststoff, die Innentüren haben Oberflächen aus Kunststoff (HPL) und Stahlfassungen, in den Nassbereichen aus

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

Edelstahl.

Das Gebäude soll an die bestehende Wärmeversorgung der übrigen Gebäude angeschlossen werden. Dies gilt auch für die übrigen Medien.

Aufbauten Bauteile und Baustoffe:

Gründung:

- Bodenplatte aus Stahlbeton mit umlaufenden Frostschrzen und Aufkantung
- Abdichtung aus Bahnen auf der Bodenplatte
- Dämmung gemäß bauphysikalischer Berechnung
- Estrich
- Bodenbelag Linoleum
- Abdichtung in den Nassbereichen
- Keramische Wandbeläge in den Sanitärräumen
- Sporthalle mit Sportboden und PU-Beschichtung
- Lagerräume Bodenbeschichtung

Tragwerk:

- Holzständerwerk, fertig beplankt, mit Wärmedämmung gefüllt gemäß statischer und bauphysikalischer Berechnung

Außenwände:

- Außen teilweise hinterlüftete Schalung aus Holz und farbigem Putz.
- Innen Installationszone aus doppelter Gipskartonbeplankung mit Unterlattung und zusätzlicher Dämmung

Fenster:

- Kunststoff, dreifach verglast Hallenfenster.
- Entrauchungsflügel motorisch betrieben

Innenwände:

- Tragend: Holzständerwerk gemäß statischer und bauphysikalischer Berechnung mit doppelter, beidseitiger Beplankung
- Nichttragend: Metallständerwerk, doppelt beplankt, Vorsatzschalen für Sanitärinstallation.
- Abdichtung in den Nassbereichen
- Keramische Wandbeläge in den Sanitärräumen
- In der Halle umlaufend textile Prallwand, H = 2,50 m
- Übrige Wandflächen mit Farbanstrich

Innentüren:

- Türblätter kunststoffbeschichtet
- Zargen aus Metall, in den Nasszellen aus Edelstahl
- Windfangelement verglaste Rahmentür aus Aluminium

Dächer:

- Tragwerk aus Holz mit Scheiben aus Holzwerkstoff
- Holzträger sichtbar, mit pigmentiertem Schutzanstrich
- Aufsparrendämmung und Abdichtung
- Fläche über den Nebenräumen zusätzlich mit extensivem Gründach

1.001

Bodenbelagarbeiten

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

*** Ausführungsbeschreibung 1

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung

Ausführungsbeschreibung

/ Vorbemerkungen Gewerk Bodenbelagsarbeiten

1. Geltungsbereich und Grundlagen

Die Ausführung aller Arbeiten hat streng nach den anerkannten Regeln der Technik, den Herstellervorschriften der Systemkomponenten sowie folgenden Normen in ihrer jeweils gültigen Fassung zu erfolgen:

VOB/C DIN 18365: Bodenbelagsarbeiten

DIN EN ISO 24011: Elastische Bodenbeläge – Spezifikation für Linoleum

DIN 18202: Toleranzen im Hochbau (erhöhte Ebenheitsanforderungen)

2. Untergrundvorbereitung und Spachtelung (Einkalkulierte Leistung)

Der bauseitige Zementestrich bzw. Zementheizestrich ist vom Auftragnehmer vor Beginn der Arbeiten auf Belegreife (Restfeuchte), Festigkeit und Ebenheit zu prüfen.

Die Kosten für das Anschleifen, Grundieren und Spachteln werden über eine separate Position im Leistungsverzeichnis vergütet.

3. Linoleumbelag und Verlegung

Einsatzbereich: In allen Räumen des Gebäudes (Flure, Funktionsräume etc.), ausgenommen sind die gefliesten Sanitärräume, die Sporthalle mit den direkt angeschlossenen Geräteräumen sowie die nur von außen erreichbaren Lagerräume.

Material: Elastischer Bodenbelag aus Linoleum nach DIN EN ISO 24011, einfarbig (uni) oder leicht marmoriert, mit werkseitiger, UV-vernetzter Oberflächenvergütung (PUR-Schutzschicht) für maximale Kratz- und Chemikalienbeständigkeit. 1. Wahl.

Kenndaten: Dicke 2,5 mm, Rutschhemmungsklasse R 9 nach DIN EN 16165.

Verlegung: Vollflächige Verklebung mit emissionsarmem, lösemittelfreiem Linoleumklebstoff (EMICODE EC1 Plus). Die Bahnenstöße sind nach vollständiger Abbindung des Klebstoffs fachgerecht auszufräsen und mit passendem Schweißdraht thermisch wasserdicht zu verschweißen.

4. Wandanschlüsse (Stellsockel)

An allen aufgehenden Wänden und Bauteilen in den Linoleumräumen ist ein Stellsockel (Sockelleiste) anzubringen. Der Sockel ist fluchtgerecht zu montieren und bildet den sauberen, mechanischen Wandanschluss.

5. Sauberlaufzone (Windfang)

Im Bereich des Windfangs ist eine großformatige, mechanisch hoch belastbare Schmutzschleuse (Fußabtreter) in die bauseits vorbereitete Estrichaussparung zu liefern, einzubauen und exakt höhenbündig an den angrenzenden Linoleumbelag anzuarbeiten.

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.010	Randdämmstreifen abschneiden			
	Randdämmstreifen abschneiden Beschreibung: Den überstehenden Teil des bauseitigen Randdämmstreifens aus PE-Schaum nach der vollständigen Verlegung und Verklebung des Linoleumbelags fachgerecht und bündig zur Oberkante des Bodenbelags abschneiden. Die Arbeiten müssen mit äußerster Sorgfalt und unter Verwendung geeigneter Werkzeuge (z. B. Teppichmesser mit Abstandshalter) ausgeführt werden. Eine Beschädigung der frisch hergestellten Linoleumoberfläche oder der angrenzenden Wandbekleidung/Putzflächen ist zwingend auszuschließen. Der anfallende Materialabschnitt ist zu sammeln und fachgerecht von der Baustelle zu entsorgen. Einsatzbereich: Alle Räume mit Linoleumbelag (an allen aufgehenden Wänden und Bauteilen) Material: Vorhandener bauseitiger PE-Schaum-Randdämmstreifen			
	385 m		.....	.....
1.001.020	Untergrundvorbereitung			
	Untergrundvorbereitung, Grundierung und vollflächige Spachtelung (3 mm) Beschreibung: Vorbereiten des bauseitigen Zement- bzw. Zementheizestrichs für die Aufnahme von elastischen Bodenbelägen nach DIN 18365. Die Leistung umfasst das maschinelle Anschleifen der Estrichoberfläche zur Entfernung von Sinterschichten, das anschließende staubfreie industrielle Absaugen der Flächen sowie das Liefern und Aufbringen einer systemkonformen, auf den Untergrund abgestimmten Haftgrundierung. Direkt folgend ist die Fläche mit einer hochwertigen, kunststoffvergüteten und raumstabilen zementären Ausgleichsmasse in einer mittleren Schichtdicke von 3,0 mm vollflächig zu spachteln und zu nivellieren. Nach vollständiger Trocknung ist die Spachtelschicht für eine absolut porenfreie Verklebung des Belags staubfrei zwischenzuschleifen und abzusaugen. Untergrund: Vorhandener bauseitiger Zementestrich bzw. Zementheizestrich. Schichtdicke: Im Mittel 3,0 mm. Verlegewerkstoffe: Ausschließlich emissionsarme Produkte, zertifiziert nach EMICODE EC1 Plus oder Blauer Engel.			
	145 m²		.....	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
----	-------	---------	-------------------	------------------

1.001.030	Linoleumbelag aus Bahnenware (2,5 mm, R 9)			
-----------	---	--	--	--

Linoleumbelag aus Bahnenware (2,5 mm, R 9)

Beschreibung:

Elastischer Bodenbelag aus Linoleum-Bahnenware nach DIN EN ISO 24011 liefern und vollflächig im Nassbettverfahren mit emissionsarmem, lösemittelfreiem Klebstoff auf den zuvor gespachtelten Untergrund fachgerecht verlegen.

Die Bahnenstöße sind nach vollständiger Abbindung des Klebstoffs fachgerecht mittels Fräse aufzunuten und mit einem systemkonformen, farblich passenden Schmelzdraht thermisch wasserdicht zu verschweißen. Das Heranarbeiten an Türschwellen, Trennschienen, Durchdringungen und Bodenöffnungen ist in den Einheitspreis einzukalkulieren.

Einbauort / Räume: In allen Räumen des Gebäudes gemäß Ausführungsplan (ausgenommen Sanitärbereiche, Sporthalle/Geräteräume und Außentore-Lagerräume).

Untergrund: Gespachtelte und geschliffe Ausgleichsschicht (Leistung siehe Vorposition).

Material / Struktur: Linoleum-Bahnenware, 1. Wahl, permanent antistatisch, zigaretteglutbeständig, Oberfläche marmoriert mit werkseitiger Oberflächenvergütung.

Belagskenndaten:

Gesamtdicke: 2,5 mm / Bahnenbreite: 200 cm

Beanspruchungsklasse nach DIN EN ISO 10874: Klasse 34 (Sehr starke gewerbliche Nutzung).

Trittschallverbesserungsmaß: mindestens 5 dB.

Rutschhemmungsklasse nach DIN EN 16165: R 9.

Brandverhalten nach DIN EN 13501-1: Cfl-s1.

Eignung für Stuhlrollen nach DIN EN 425: Ja, Typ W.

Farbton: Nach Wahl des Auftraggebers aus der Standard-Kollektion des Herstellers im Zuge der gemeinsamen Bemusterung.

145 m2

.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.040	Linoleum-Stellsockel (H = ca. 60 mm, geklebt) Linoleum-Stellsockel (H = ca. 60 mm, geklebt) Beschreibung: Sockelleisten (Stellsockel) aus dem originalen Linoleum-Bahnenmaterial (Dicke 2,5 mm) passend zuschneiden, liefern und an allen aufgehenden Wänden, Stützen und festen Einbauten fachgerecht und fluchtgetreu anbringen. Die Montage erfolgt im vollflächigen Klebverfahren mittels eines lösemittelfreien, emissionsarmen und alterungsbeständigen Kontaktklebstoffs auf den gereinigten und tragfähigen Wandflächen. Die Stoß- und Eckverbindungen (Innenecken und Außenecken) sind als exakte Gehrungsschnitte auszuführen. Nach vollständiger Abbindung des Klebstoffs sind die Stöße analog zur Bodenfläche fachgerecht mittels Schmelzdraht thermisch wasserdicht zu verschweißen. Der obere Abschluss zur Wand sowie der Anschluss zum Bodenbelag sind mit einer feinen, elastischen Dichtstofffuge schmutzdicht zu schließen. Einsatzbereich: In allen Räumen mit Linoleumbelag (gemäß Ausführungsplan) Untergrund: Vorhandene Putz- oder Trockenbau-Wandflächen (bauseits tapeziert/gestrichen) Material: Linoleum, Dicke 2,5 mm (passend zum Bodenbelag aus der gleichen Produktionscharge des Herstellers) Leistenhöhe: ca. 60 mm Farbton: Analog zum gewählten Bodenbelag (wird im Zuge der gemeinsamen Bemusterung festgelegt)			
	160 m		.....	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.001.050	Schmutzschleusen-System / Eingangsmatte			
	Schmutzschleusen-System / Eingangsmatte mit Winkelrahmen (2,50 m x 1,50 m) Beschreibung: Komplettes Schmutzschleusen-System, bestehend aus einem umlaufenden Aluminium-Winkelrahmen und einer darin liegenden, aufrollbaren und extrem belastbaren Eingangsmatte liefern, fachgerecht montieren und an den angrenzenden Linoleumbelag flucht- und höhenbündig anarbeiten. Der Aluminium-Winkelrahmen ist form- und kraftschlüssig in die bauseits vorhandene Estrichaussparung einzukleben und ggf. mechanisch im Untergrund zu verankern. Die Rahmenoberkante muss absolut bündig mit der Oberkante des fertigen Linoleumbelags abschließen. Die Eingangsmatte ist passgenau und ohne Stolperkanten in den Rahmen einzulegen. Einbauort: Windfang (WF) / Haupteingangsbereich (Vollflächig) Abmessungen (Breite x Länge in Gehrichtung): 2,50 m x 1,50 m (exaktes Rahmenaußenmaß) Bauhöhe des Gesamtsystems: ca. 22 bis 25 mm (abgestimmt auf die bauseitige Estrichaussparung) Konstruktion der Matte: Aufrollbare, verwindungssteife Trägerprofile aus veredeltem Aluminium, unterseitig mit trittschalldämmenden und rutschhemmenden Gummiprofilen versehen. Die Verbindung der Profile erfolgt über flexible, edelstahlbeschichtete Drahtseile. Bestückung / Einlagen (Wechselbar): Kombinationsbestückung im wechselnden Rhythmus: Textileinlagen (Rips): Aus extrem widerstandsfähigem, UV-beständigem und strapazierfähigem Marken-Polyamid zur optimalen Feuchtigkeits- und Feinschmutzaufnahme (Brandschutzklasse Cfl-s1). Bürstenleisten: Aus robustem, verschleißfestem Nylon-Filamenten zur mechanischen Reinigung und Abnahme von Grobschmutz im Schuhprofil. Belastbarkeit: Ausgelegt für extreme Frequenzbereiche (öffentlicher Publikumsverkehr) sowie befahrbar mit Rollstühlen, Kinderwagen und Transportkarren. Farbton: Anthrazit / Grau (wird im Zuge der gemeinsamen Bemusterung festgelegt).			
	4 m2		.....	.....
Summe 1.001	Bodenbelagarbeiten			.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Menge	Einheit	Einheitspreis EUR	Gesamtbetrag EUR
1.002	Stundenlohnarbeiten			
1.002.010	Stundenlohnarbeiten für Facharbeiterin, Facharbeiter			
	Stundenlohnarbeiten für Facharbeiterin, Facharbeiter und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
	15 h		.....	.....
1.002.020	Stundenlohnarbeiten für Bauhilfsarbeiterin,			
	Stundenlohnarbeiten für Bauhilfsarbeiterin, Bauhilfsarbeiter, Helferin, Helfer und jeweils Gleichgestellte. Der Verrechnungssatz für die Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, lohn- und gehaltsgebundene Kosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. Leistung nach besonderer Anordnung der Bauüberwachung. Nachweis und Anmeldung gemäß VOB/B.			
	10 h		.....	.....
Summe 1.002	Stundenlohnarbeiten			.....
Summe 1	Bauwerk und Baukonstruktion			.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck

LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Zusammenstellung (Ebene 2)	Summe EUR
1.001	Bodenbelagarbeiten	.....
1.002	Stundenlohnarbeiten	.....
Summe 1	Bauwerk und Baukonstruktion	.....

Projekt: Neubau einer Sporthalle im Jugendferienpark Ahlbeck
LV-Bezeichnung: 14 Bodenbelagsarbeiten

OZ	Zusammenstellung	Summe EUR
----	------------------	-----------

1	Bauwerk und Baukonstruktion	
----------	------------------------------------	-------

Summe Zusammenstellung:	
--------------------------------	-------

Summe ohne Nachlass:	
-----------------------------	-------

Nachlass (.....%):	
---------------------------	-------

Summe netto:	
---------------------	-------

zzgl. 19% MwSt:	
------------------------	-------

Summe inkl. MwSt:	
--------------------------	-------